Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ben was Da ward er zweyuelhaftig
an dem gelawbn alz ob er in eine pel
seren stand var war gewesen Vnd got
gen aamer war gewesen do er alz in
zam grazzer genad gehabt hiet vnd
enphunden Ein soleichs list man in
der nater leben van eine alt vater
der wetrogen was mit dem irsal d
cherzer dy do haussent antropoforice
dy gelawbent daz dy gotleichleich nat
hab dy schichung eins leichnams zu
der pildleichen geleichant der menisch
sey beschaffen vnd do man zu dyser ge
stalt oder form het diser altnater
gebanhant sich zu cheren in seinem
gepet Awer nach dem vnd er vnder
weist ward des irsals vnd yezund
nicht wessiecht zu we er sich furbas
i seine gepet cheren scholt do schray
er O we mir armen si habent mir
meine got genamen Awer dennoch
zu den pegieren dy man goz gena
den choment ist nat einer sicherhant
wenn vil menschen sind ein vrsach